

Kein Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wüwa- Witz

Kamen kürzlich einige von der Heilsarmee in ein Restaurant, spielen und sangen. Nachher ging einer einsammeln. Ein Herr bot ihm ein Glas Wein an, was dieser mit den Worten ablehnte: «Ich trinke halt kai Alkohol!», worauf der Herr sagte: «Aber de Härgott hätt doch de Wü au wachse loh.»

«Aber wüssed Si, mier tönd halt d'Wibeeri in Chueche ine!» bola

Ein ganz Schlauer

Schweisstriefend tritt ein wackerer Eidgenosse in eine Wirtschaft und stöhnt: «Oh myni Füess!» und erklärt dann: «I han nämli d'SBB am Seil abe gloh! D'Strecki vo Ix bis do häre wär z'churz gsi für es Sunntigsbileet. Ich han drum na e Station wyter glöst. Aber choge wiit isch dänn scho wieder zum zrugläufel!» Hare

Kein Witz

ist es, dass in Basel über einem Geschäft steht:

Gratis erhält, wer hier eine unserer unzerreissbaren Arbeitsblusen kauft, ein grosses Stück Flickstoff dazu.
(Oder ist es am Ende doch einer?) Pin

Cigares Weber

MENZIKEN

10 cts



FLORIDA

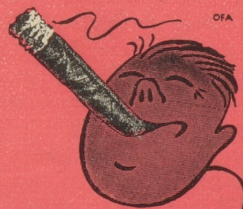
EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN
SAUBER VERPACKT, VON WÜRZIGER
HOCHFENER QUALITÄT

Veltliner MISANI Spezialhaus CHUR

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich 7, Rütli-Strasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztille herleitung.



Baur's
WÜRFEL
HABANA
10 CTS.

Köbi, ein Mann von Schneid und Rasse / Raucht Würfel Habana, den Stumpen von Klasse!!!

CANY



Der schwächste Magen
Wird ihn gut vertragen!

Von Zeit zu Zeit ein Gläschen des guten Dennler-Bitter wirkt wohltuend auf Verdauung. / In Cafés, Restaurants zu trinken und in Flaschen beim Apotheker, Drogerien und besseren Geschäften erhältlich. Einzig echt nach dem alten Originalrezept.

Dennler
BITTER

... unsere Großväter
tranken ihn schon!

Nur durch die Firma
Wwe. Aug. F. Dennler & Co.
Interlaken, Bernstr. 12
Zürich, Weinrad-Strasse 23



Socken
Strümpfe



Unterkleider
Kindersachen

aus

SUN-WOLLE

uneingehbar

SUN-Fabrik in Bürglen (Thg.)



Café Bertozzi-Régence

Zürich

Beatengasse 15

Abends: Kapelle Braccini
JAZZ- und WALZER-
Weisen.

Im Restaurant die delikaten italien. Spezialitäten.

Sind Sie in

GENE PALAIS MASCOTTE

Rue de Berne 43
DANCING-BAR

verschafft Ihnen einen angenehmen
Abend und diverse Attraktionen.

Verlagsanstalt E. Löpfe-Benz in Rorschach

Soeben erschienen:

Portofreiheit in der Schweiz

von

Dr. iur. Martin Tromp.

Aus dem Inhalts-Verzeichnis:

- I. Teil: Die Geschichte der Portofreiheit in der Schweiz.
- II. Teil: Das materielle Recht der Portofreiheit.
- III. Teil: Das formelle Recht der Portofreiheit.
- IV. Teil: Portofreiheit und Rechtspflege.

150 Seiten in Gr. 8°, broschiert Fr. 3.—.

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag.

«Hastreiters»

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen
(ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis:
Orig.-Pack. Fr. 4.85 (Kurpack. Orig.-Pack. 23.—).

Erhältlich in den Apotheken.

Offerten durch Hastreiter's Zweigbüro, Merkatorium, St. Gallen